

Waldorfschulverein Frankenthal-Pfalz e.V. ● Julius-Bettinger-Str. 1 ● D-67227 Frankenthal

Elterninformation

Tel.: 06233 – 60052-0
Fax.: 06233 – 60052-20
E-Mail: waldorfschule@fwsft.de
www.waldorfschule-frankenthal.de

Sekretariatszeiten:
Mo. - Do.: 7.30 – 16.00 Uhr
Fr.: 7.30 – 13.30 Uhr

Ihr Zeichen	unser Zeichen FWS FT / GF	Bearbeiter SEK -Scher	Datum 30.04.2020
-------------	------------------------------	--------------------------	---------------------

Information an die Eltern und Sorgeberechtigten

Die Freie Waldorfschule Frankenthal hält sich an die Vorgaben des Bildungsministeriums und handelt nach den aktuellen Vorgaben des Ministeriums bzw. der Schulaufsichtsbehörde. Schreiben „Hinweise zum Vorgehen beim Schließen von Schulen“ findet man unter:
<https://add.rlp.de/de/themen/schule/corona/>

Die Freie Waldorfschule Frankenthal bietet Ihnen folgende **NOTFALL-BETREUUNG** an:

- Die Notbetreuung (kein Unterricht) findet für die Klassen 1 bis 6 von 8.00 bis 13.00 Uhr statt. Bei Bedarf für Ganztagschüler bis 15.45 Uhr.
 - Die Notbetreuung findet nur in Kleingruppen mit maximal 10 Kindern statt.
 - Körperkontakt zwischen den Schülern untereinander und dem Lehrpersonal soll vermieden werden.
 - Es finden versetzte Pausen statt, in denen die Gruppen nicht miteinander spielen können.
 - Die Eltern sind verpflichtet, den Betreuungsbedarf schriftlich zu erklären und ihre Erreichbarkeit während der Berufstätigkeit mit bis zu drei Notfallnummern anzugeben.
 - Den Eltern muss bewusst sein, dass die Ansteckungsgefahr durch den Coronavirus in der Schule größer ist als daheim. (Insbesondere, da wir eine Schule mit großem Einzugsgebiet sind).
 - Nur gesunde Kinder können betreut werden. Die Eltern müssen ebenfalls erklären, dass für den Fall, dass eine Infektion jeglicher Art bei ihrem Kind oder ihnen festgestellt wird, die Schule sofort darüber zu unterrichten ist.
-

Wer hat Anspruch auf Notbetreuung?

Das Land Rheinland-Pfalz sieht folgendes vor:

Beim Zugang von Schülerinnen und Schülern zur Notbetreuung soll neben der Orientierung an sogenannten systemwichtigen Beschäftigungsbereichen auf die Bedürfnisse von berufstätigen Eltern angesichts der wieder anlaufenden Wirtschaft Rücksicht genommen werden. Auch Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf sollen die Möglichkeit erhalten, die Notbetreuung in Anspruch zu nehmen.

Grundsätzlich gilt: Wer keine Kinderbetreuung organisieren kann, aber dringend eine braucht, kann von der Notbetreuung Gebrauch machen. Die Eltern sollen dabei verantwortlich handeln.

Sollten die Zahlen der Notbetreuung zu stark steigen, muss ggf. nachgesteuert werden.

Die Berufstätigkeit ist durch Vorlage einer Bescheinigung vom Arbeitgeber über Dienst- und Arbeitszeiten bis spätestens am **Donnerstag, 30.04.2020, 12.00 Uhr** nachzuweisen. Das Formular für die Anmeldung zur Notfallbetreuung ist beigelegt.

Die Eltern haben die Pflicht, ihre Kinder täglich direkt zur Notfall-Betreuung zu begleiten und sich täglich zu vergewissern, ob diese stattfindet.

Das Sekretariat ist am Vormittag in der Zeit von 08.00 – 13.00 Uhr für dringende Rückfragen besetzt. Aus gegebenen Anlass bitten wir Sie jedoch Ihr Anliegen telefonisch oder per E-Mail zu klären und nicht persönlich in die Schule zu kommen.

Die Kinder werden morgens im Foyer der Schule angemeldet. Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend Verpflegung mit.

Bitte beachten Sie beim Bringen und Abholen Ihres Kindes die hygienischen Schutzmaßnahmen:

- das Tragen einer Maske (Elternteil und Kind)
- Mindestabstand einhalten.

Wir sind uns bewusst, dass all diese Maßnahmen zum Infektionsschutz hohe Anstrengungen von allen Beteiligten erfordern, weshalb wir um Ihre Mithilfe bitten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien in diesen Tagen vor allem Gesundheit.

Das Betreuungsteam
